

[11549.] Soeben erschien:

Beicht- und Communionbuch

von
Wilhelm Baur,
Pastor an der St. Anskar-Kapelle zu Hamburg.
Preis geb. 18 Ngr ord., 13½ Ngr netto.
Preis geb. 28 Ngr ord., 22½ Ngr netto.
Baar: 7/6 mit ¼.
In Rechnung: 13/12 mit ¼.
Wir bitten gef. zu verlangen.
Hamburg, März 1872.
W. Mauke Söhne,
vormals Berthes-Besser & Mauke.

Vorsicht! — Vorsicht!

[11550.]

Die Hamburger Ausgabe von
„Lenormand, Wahrsagekarten“
ist stempelspflichtig (Erkenntnis des
Obertribunals vom 13. März 1872), ebenso
auch die meisten anderen mir bekannten Aus-
gaben.
Meine Ausg. ist nicht stempel-
pflichtig.
Ich liefere 7/8 Expl. f. 15 Sgr — 15 Expl.
f. 1 Sgr — 50 Expl. f. 3½ Sgr — 100 Expl. f.
6 Sgr baar.
A. Streerath in Berlin.

[11551.] Von dem im Archiv für Dermatologie
und Syphilis 1872, 1. Heft enthaltenen wich-
tigen Aufsatz des Dr. Costorfer in Wien:

**Ueber die Möglichkeit der Diagnose
der Syphilis**

mittels der mikroskopischen Blut-Unter-
suchung
und den daran geknüpften Discussionen der Her-
ren Professoren Wedl und Stricker in Wien
haben wir einige Separatabdrücke anfertigen
lassen, die wir à 7½ Ngr baar zur Verfügung
stellen.
Prag, 24. März 1872.
J. G. Calbe'sche f. f. Univ.-Buchhdlg.
(Ottomar Beyer).

Preisermässigung.

[11552.]

**Neue Berliner Schach-
zeitung.**

Acht Jahrgänge 1864—1871.
Preis à Jahrgang 2 Sgr 20 Sgr = 21 Sgr
20 Sgr,
ermässigt auf 12 Sgr (baar 9 Sgr).
Der Preis für den einzelnen Jahrgang
bleibt 2 Sgr 20 Sgr; auch behält sich die Ver-
lagshandlung vor, den ermässigten Preis auf-
hören und an seine Stelle wieder den Laden-
preis von 21 Sgr 20 Sgr treten zu lassen.

Ich habe eine besondere ausführlichere
Anzeige über diese Preisermässigung dru-
cken lassen, welche auf Verlangen zu
Diensten steht. Dieselbe enthält zugleich
meinen weiteren Schach-Verlag.
Berlin, 25. März 1872.
Julius Springer.

[11553.] In Ludwig Schmidt's Buchhandlung
in Freiburg i/Br. erschien:

Neues Formularbuch
oder
Anleitung
zur
vorsichtigen Abschließung der
Verträge
und
Vornahme anderer Rechtsgeschäfte.
Bearbeitet
von
einem praktischen Juristen.
Preis br. 20 Ngr.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[11554.] In nächster Woche erscheint der
zweite Theil
von
Jules Favre,
Gouvernement
de la
défense nationale du 31 Oct. 1870
au 28 Janvier 1871.

Preis 2 Sgr netto.
Die zahlreichen Käufer des ersten Theils
werden auch diese Fortsetzung abnehmen;
ich bitte daher um schnellste Angabe des
Bedarfs.
Leipzig, 25. März 1872.
F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[11555.] Soeben erscheint:

Der
Preussische Steuer-Beamte
in
Bezug auf seine Dienst- und Rechts-
Verhältnisse.

Ein Handbuch für Steuer-Verwaltungs-
beamte, Supernumerarien u. s. w. Mit den
Vorschriften und dem Reglement über die
Anstellung der Civil- und Militair-Anwär-
ter in verschiedenen Zweigen der Preuß.
Staatsverwaltung. Neu bearbeitet von
C. Rumpf. Fünfte Auflage. Zwei
Theile in einem Bande. Mit 17 lithogr.
Abbildungen.
Eleg. brosch. 2½ Sgr.
Handlungen, die sich Absatz davon versprechen,
mögen gef. verlangen.
Magdeburg, 15. März 1872.
Emil Voensch,
königl. Hofbuchhandlung.

[11556.] Zur Versendung gelangen:

**Staat oder Geistlichkeit in der
Schule.**

2. Theil. Aus den Verhandlungen des Her-
renhauses über den Entwurf eines Gesetzes,
betr. Beaufsichtigung des Erziehungs- und
Unterrichtswesens. Nach den stenographischen
Berichten herausgegeben von Senator Dr.
Schläger, Mitglied des Hauses der Abgeord-
neten. gr. 8. Circa 7½—10 Sgr.

Diese Ausgabe enthält einen streng objectiven
Bericht über den Gang der Verhandlungen des
Herrenhauses, auf Grund der stenogr. Berichte,
welchem der authentische Wortlaut der bedeuten-
dsten Reden für und gegen den Entwurf ein-
gefügt ist. Unter diesen sei besonders auf die
höchst wichtigen und für Jahre hinaus bedeuten-
dsvollen Reden des Fürsten Bismarck und
des Cultusministers Dr. Falk aufmerksam
gemacht.

Die Käufer der beiden erschienenen Aus-
gaben der „Verhandlungen im Abgeordneten-
hause“ werden auch Käufer dieser Ausgabe der
„Verhandlungen des Herrenhauses“ sein, von
denen sonst keine Ausgabe erscheinen wird.

**Die Prinzipien der Kreis-
Ordnung.**

Bericht über den Entwurf einer Kreis-Ord-
nung, erstattet im Auftrage der Kommission
in der Plenarsitzung des Abgeordnetenhauses
am 15. März vom Abgeordneten Dr. Frie-
denthal. gr. 8. Circa 6—7½ Sgr.

Unter gespanntester Aufmerksamkeit und leb-
haftem Beifall des Hauses entwickelte der Herr
Abgeordnete Dr. Friedenthal in einer anderthalb-
stündigen Rede die Prinzipien, welche der neuen
Kreis-Ordnung zu Grunde liegen. Alle Punkte
dieses wichtigen Gesetzes werden je nach ihrer Be-
deutung mehr oder minder eingehend erörtert.
Nach einstimmigem Urtheil ist daher diese Rede
ganz vorzüglich geeignet, eine richtige Würdigung
der durch die Kreis-Ordnung demnächst entstehen-
den tiefgreifenden Veränderungen herbeizuführen.
— Die höheren Staats- und Gemeindebehörden
und Beamten sind sichere Käufer.

Bezugsbedingungen für beide Schriften sind:
In Rechnung 25 %, baar 33½ %
und 11/10.

A cond. ohne gleichzeitige Baarbestellung
nur 1 Exempl., sonst nur soviel Exempl. als zu-
gleich baar verlangt.

Für Ausführung aller à cond.-Bestellungen
muss als Bedingung aufgestellt werden: Sofor-
tige Remission, wenn die Verhältnisse das Zu-
rückverlangen erforderlich machen.

Bedarf bitte umgehend zu verlangen.
Berlin, März 1872. **Fr. Kortkampf.**

Tauchnitz Edition.

[11557.]

Am 9. April:

A
Terrible Temptation.

By
Charles Reade.
Leipzig, den 25. März 1872.
Bernhard Tauchnitz.

